



Geschäftsbericht 2007

- **Aufklärung der Öffentlichkeit zum Thema „Aphasie“**
- **Fachlicher Austausch verbandsintern und -extern**
- **Finanzielle Ziele wurden annähernd erreicht**
- **Schwerpunkte: Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliederwerbung sowie das Erreichen möglichst vieler Aphasie-Betroffener, vor allem aus dem ländlichen Raum**

Der Landesverband für die Rehabilitation der Aphasiker in Sachsen-Anhalt e.V. wurde am 19.11.2004 gegründet und hat seinen Geschäftssitz in Magdeburg, Matthissonstr. 1.

Im Rahmen **öffentlicher Vorträge**, bspw. über die Urania e.V., im Kontext des Treffens von Vertretern verschiedener Selbsthilfegruppen und Landesverbände chronisch kranker Menschen oder auch während des alljährlichen Selbsthilfegruppentages präsentierte sich der Landesverband mit diskussionsbereiten Mitgliedern, Informationsmaterial und künstlerischen Produkten, wie den von Frau Hanna Prehm gezeichneten Karten bzw. Kalenderblättern. Der auch für das Jahr 2008 wieder gelungene Kalender fand bisher große Anerkennung.

Eine **Homepage** ist inzwischen funktionsfähig, **Flyer** wurden erstellt und erste Kliniken und Fachärzte innerhalb Magdeburgs verweisen betroffene Familien direkt an den Landesverband.

Im Frühjahr fand die **Jahreshauptversammlung** des LRA/S-A e.V. statt. Am 30.06.2007 trafen wir uns mit einem zahlen- und kräftemäßig starken Team gemeinsam mit den Mitgliedern der Landesverbände Brandenburgs, Berlins, Mecklenburg-Vorpommerns und des Bundesverbandes zu einer großen Havel-Rundfahrt in Potsdam.

Im Sommer besuchten viele Aphasie-Betroffene mit ihren Angehörigen und Freunden das Gelände der ehemaligen Bundesgartenschau im Elbauenpark. Im September fanden sich Mitglieder der verschiedenen Selbsthilfegruppen Magdeburgs zur lustigen Busfahrt nach Tangermünde und zum Kloster Jerichow zusammen. Im Oktober durften wir einen hochinteressanten Vortrag von Werner Dornieden zu gesetzlichen Grundlagen, Möglichkeiten und Grenzen rehabilitativer Maßnahmen bei Aphasie erleben. Bei herbstlichem Wetter schickte unser Landesverband eine Vertreterin zu den Schweriner Aphasie-Tagen am 26./27.10.2007.

Für 2008 bleibt es unser Anliegen, uns **für die Belange von Menschen mit Aphasie und deren Familien einzusetzen**. Dazu werden Fachzeitschriften, Tageszeitungen und im Internet Artikel veröffentlicht und der Kontakt zu Kliniken und Ärzten wird intensiviert.

Wir hoffen, dass es uns gelingt, Neugründungen von Selbsthilfegruppen vor allem im ländlichen Bereich vorzubereiten und zu initiieren.